

Quelle: *AR Pictures / shutterstock.com*
Pressemitteilung · 03.04.2019

30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit

Bundeskabinett beschließt Eckpunkte für Jubiläumskonzept und Einsetzung der Kommission "30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit"

In den Jahren 2019 und 2020 werden die Jubiläen von 30 Jahren Friedlicher Revolution, Mauerfall und Deutscher Einheit gefeiert. Diese großen Momente der deutschen Demokratiegeschichte sind für immer im kollektiven Gedächtnis verankert.

Die Bundesregierung möchte die 30. Jahrestage der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit als ein für ganz Deutschland einendes Jubiläum begehen, das auch ein Bewusstsein dafür schafft, dass die Deutsche Einheit ein Prozess ist, der noch nicht abgeschlossen ist.

Um dies zu ermöglichen hat die Bundesregierung eine Kommission "30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit" einberufen. Den Vorsitz der aus 22 Personen bestehenden Kommission wird Ministerpräsident a.D. Matthias Platzeck innehaben. Den Stellvertretenden Vorsitz übernimmt MdB Christian Hirte, Parlamentarischer Staatssekretärbeim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Beauftragter des Bundesregierung
für die neuen Länder. Die Kommission wird bis Mitte August 2019 Handlungsempfehlungen zur Ausgestaltung der Bausteine des Jubiläumskonzepts unterbreiten.

"Trotz der eindrucksvollen Erfolge beim Zusammenwachsen Deutschlands stellt der Stand der deutschen Einheit nicht alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen zufrieden. Die tiefgreifenden wirtschaftlichen, sozialen und politischen Umbrüche und die damit verbundenen Anpassungserfahrungen der Menschen vor allem im Osten Deutschlands werden ein Schwerpunkt im Jubiläumsjahr sein. Das Jubiläumsjahr soll das gemeinsame und gegenseitige Verständnis für die Leistungen fördern, die zur Wiedervereinigung geführt haben und für das Zusammenwachsen von Ost und West erbracht wurden. Der Fokus dieser Jubiläumsfeierlichkeiten soll auf gegenseitigem Austausch und Dialog liegen", so Dr. Markus Kerber, Staatssekretär im BMI, anlässlich der heutigen Einberufung der Kommission.

Neben der Würdigung wichtiger Meilensteine im Jubiläumsjahr, wie Mauerfall (9. November 2019) und Deutsche Einheit (3. Oktober 2020), sollen Bürgerdialoge in allen Bundesländern geführt werden.

Die Mitglieder der Kommission sind:

- Matthias Platzeck, MP a.D.
- Christian Hirte, MdB
- Dr. Maria Nooke
- Dr. Judith Enders
- Iris Kloppich
- Prof. Dr. Hans Walter Hütter
- Prof. Dr. Raj Kollmorgen
- Dr. Ilko-Sascha Kowalczuk
- MdL Frau Christine Lieberknecht
- Jan Josef Liefers
- Anna Maria Mühe
- Dr. Dieter Pfortner
- Prof. Dr. Marcel Thum
- Annette Simon
- Elke Witt
- MdB Dr. Thomas de Maizière
- MdB Jana Schimke
- MdB Christian Schmidt
- MdB Katrin Budde
- MdB Frank Junge
- MP Manuela Schwesig
- MP Dr. Reiner Haseloff

Im Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat wird eine Geschäftsstelle eingerichtet, die die Arbeit der Kommission begleitet und die Feierlichkeiten in den Jubiläumsjahren operativ umsetzt.